

Ein Programm, so bunt wie das Herbstlaub

Schwarzwaldwohntift | Senioren erleben vergnüglichen Nachmittag

■ Von Fred-Jürgen Becker

Haslach. »Bunt sind schon die Wälder«, klang das letzte Lied im vollbesetzten großen Saal am Dienstagnachmittag im Schwarzwaldwohntift. Bunt ist auch das zweistündige, abwechslungsreiche Programm gewesen. Mit Laubblättern und Herbstblumen waren die Tische und die Fenster dekoriert. Als Schmankerl ließen sich Bewohner, Angehörige

und Gäste zu Beginn den »Zwetschgendatschi mit Butterstreuseln« und am Schluss den deftigen Zwiebelkuchen schmecken.

Die musikalische Gestaltung hatten in bewährter Weise Walter Bühler und seine Gesangsgruppe mit Siegrid Brudy, »Ferber Gust« August Müller und Karl Dietrich übernommen. Sie begleiteten alle Volks- und Heimatlieder, die aus dem hauseigenen Ge-

sangbuch angestimmt wurden. Durch das Programm führte Kerstin Schätzle. Bruni Müller trug gleich zu Beginn ein lustiges Gedicht über »Der letzte Zwetschgenkuchen« vor. »Über das Alter« machte sich Dorit Kern ihre Gedanken. Sie überreichte in der Woche mit dem »Tag der menschenwürdigen Arbeit« seitens der katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) jedem Bediensteten

als Zeichen des Danks eine Rose.

Freudig empfingen die Anwesenden die Frauen der Mühlenbacher Spinnstube mit ihrer Sprecherin Christa Meier, die zu ihrem Gesang »Dreh' dich, Rädchen« das Spinnrad kräftig schurrnen ließen.

Ganz anmutig bewegten sich die Kinder der Tanzgruppe des Trachtenvereins Mühlenbach mit ihrer Begleiterin Christine Giesler zu Volkstänzen wie »Gretl dreh' dich um«. Die Kindertanzgruppe war auch bunt gemischt, befanden sich doch unter den neun Mädchen mit der neunjährigen Freschta und der dreijährigen Nahida bereits zwei Kinder aus Afghanistan, die begeistert mitmachten.

Dass allen das jederzeit kurzweilige Programm mit den gemeinsam angestimmten bekannten und beliebten Volksliedern ausgezeichnet gefiel, bewiesen die »Zugabe«-Rufe am Ende des gelungenen Herbstfests.



Die Frauen der Spinnstube und die Trachtenkinder sorgten für viel Spaß.

Foto: Becker